

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Daun-Steinborn vom 25.09.2000 in der alten Schule

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Zieverink die

Ortsbeiratsmitglieder:

Bechtel, Helga
Blum, H. Josef
Kreutz, Gerhard
Rippstein, Cordula
Steffens, Kurt

Ortsvorsteher Zieverink eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie zehn anwesende Bürger. Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zum Schriftführer wird Herr Steffens bestellt. Als Unterzeichner der Niederschrift werden die Ratsmitglieder Frau Rippstein und Herr Blum bestimmt.

Der Antrag, Tagesordnungspunkt 5 auf TOP 3 vorzuziehen, wird einstimmig angenommen.

1. Einwohnerfragestunde

Auf Fragen mehrerer Bürger hin, ob die zuständigen Behörden hinsichtlich der Abraumablagerung in der Wasserschutzzone in unmittelbarer Nähe der neuen Brunnenstube informiert wären bzw. tätig würden, teilt der Ortsvorsteher mit, dass die Behörden unverzüglich hierüber informiert worden seien, ihm aber nicht bekannt sei, ob sie bereits in irgend einer Weise konkret tätig geworden seien.

Auf die Frage nach dem Stand der Umgehungsstraße bzw. dem damit verbundenen Brückenbau stellt Herr Zieverink fest, dass noch einige Ankäufe für Ausgleichsflächen getätigt werden müssten.

Auf die Frage eines Bürgers nach der derzeitigen Nutzung des Gefrierhauses teilt Herr Zieverink mit, dass zur Zeit noch alle Fächer belegt seien und die Räume daher in absehbarer Zeit nicht zur Disposition ständen.

Ein Bürger fragt, inwieweit die Jugend bei den vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen der alten Schule berücksichtigt werde. Der Vorsitzende stellt hierzu fest, dass die Räume selbstverständlich auch von Jugendlichen genutzt werden könnten, er aber bezüglich der Schaffung zusätzlicher Räume keine Möglichkeit sehe und eine Vergrößerung von Räumen aus baustatischen Gründen nicht möglich sei.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2000

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig angenommen.

3. Vorstellung und Beratung über Abwägungsentwurf „Bebauungsplan Kappmauer“

Herr Lang von der B. K. S. Stadtplanungs-GmbH erläutert den Planentwurf zum Bebauungsplan „Kappmauer“. Er stellt fest, dass von den Trägern öffentlicher Belange kaum Einwände vorgebracht worden seien.

Es wird beschlossen, den Einwand des Geologischen Landesamtes, dass wegen einer möglichen Beeinträchtigung der CO₂-Gewinnung von tieferen Bohrungen (z. B. zur Gewinnung von Erdwärme) abzusehen sei, wegen mangelnder Aktualität zurückzuweisen.

Alle weiteren Abwägungsvorschläge zu den Anregungen der Träger öffentlicher Belange werden einstimmig angenommen.

Herr Lang stellt zum ursprünglichen Plan, der 17 Baustellen vorsieht, einen Alternativplan vor, der bei jeweils geringerer Grundstückgröße um zwei Baustellen erweitert ist. Der Ortsbeirat gibt dem ersten Entwurf wegen aufgelockerterer Bauweise einstimmig den Vorzug.

4. Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2001

4.1 Verwaltungshaushalt

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, die Haushaltsansätze für 2000 für das Haushaltsjahr 2001 in gleicher Höhe zu übernehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Treppe zur Leichenhalle immer noch in einem desolaten Zustand befindet und dringend einer Reparatur bedarf.

4.2 Vermögenshaushalt

1. Es wird als notwendig erachtet, dass auf dem Spielplatz erneuerungs- und reparaturbedürftige Spielgeräte durch zeitgemäßere ersetzt werden.
2. Der Bolzplatz muss dringend mit einem Ballfangzaun versehen werden, da durch umliegende Stacheldrahtzäune Verletzungsgefahr besteht.
3. Der Ortsbeirat hält es für zweckmäßig, die drei Basaltsteine am alten Dreesbrunnen durch dem Ortsbild angepasste Poller zu ersetzen.
4. Die im Rahmen der Dorferneuerung vorgesehene Brunnenanlage am Schwammertbach wird vom Ortsbeirat erneut beantragt.
5. Weiterhin wird die Erneuerung des Fußweges inklusive Beleuchtung zwischen der Anliegerstraße „Zum Asseberg“ und der L 28 gemäß Dorferneuerungskonzept beantragt.
6. Für die Erschließungsmaßnahme des Baugebiets „Kappmauer“ muss von der Anbindung der L 28 (Steinborner Straße) Grunderwerb getätigt werden, um die Anliegerstraße „Am Wiesenborn“ zu verbreitern; hierfür sind entsprechende Mittel beizustellen.

5. Beratung über Bildung von Arbeitsgruppen für den Internetauftritt des Orts- teils

Der Ortsbeirat bittet jeden, der bereit ist, bei der inhaltlichen Gestaltung einer Homepage für den Stadtteil Daun-Steinborn mitzuwirken, sich beim Ortsvorsteher zu melden. Herr Gehrman erklärt sich bereit, die technische Organisation der Gestaltung zu übernehmen.

6. Erläuterung zur 1. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Der Ortsbeirat stimmt den im Flächennutzungsplan vorgenommenen Änderungen 1 und 2 zu, welche vorsehen, eine Fläche von 0,7 ha „Hinterm Weiher“ in Fläche für Landwirtschaft umzuwandeln und dafür eine Fläche von 0,6 ha dem neu zu erschließenden Baugebiet „Kappmauer“ als Wohnbaufläche zuzuschlagen.

7. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Zieverink informiert darüber, dass gemäß Mitteilung des Stadtbürgermeisters beabsichtigt sei, den Kindergarten Neunkirchen-Steinborn hinter dem jetzigen Gebäude neu zu erstellen.

Sitzungsende: 22.10 Uhr